



Spiel der Woche – Jugend 15

Spvgg Hambach : TSV Bergheinfeld 7:8 (3:4)

Mit Blick auf die Tabelle der Landesliga Jugend 15 konnten die Zuschauer am vergangenen Samstag zwischen der Spvgg Hambach (Tabellen Dritter) und dem TSV Bergheinfeld (Tabellen Vierter) ein spannendes Spiel erwarten. Beide Mannschaften trennte genau ein Punkt. Eine allgemein enge Tabellenspitze verspricht für die Rückrunde der Jugend 15 ansprechende Spiele.

So startete die Partie mit starken Abwehrreihen auf beiden Seiten, die über drei Minuten keine Treffer zuließen. Schließlich war es Sophie Huppmann, derzeitige Korbschützenkönigin, die zum 0:1 einnetzte. Bergheinfeld war es weiter, die sich durch gute Aktionen Spielerinnen am Kreis freispielten und durch Heber zu Treffern kamen. Hambach blieb aber über das gesamte Spiel hinweg in unmittelbarer Nähe und konnte durch eine direkt verwandelten Ecke durch Emily Lindemann zum 2:2 ausgleichen. Den Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeit markierte Lilly Breitenbach durch einen Heber. Sicher auch durch die zwischenzeitlich inkonsequente Deckung Bergheinfelds möglich. Bergheinfeld selbst nutzte hingegen die einfachen gegebenen Chancen durch Konter, um zum Korberfolg zu kommen. So ging es mit 3:4 in die Halbzeitpause. Den Beginn der zweiten Halbzeit verschlief Hambachs Abwehr. Bergheinfeld machte sich das zu Nutze und erhöhte durch Distanzwürfe auf 3:6. Die folgerichtige Auszeit auf Seiten Hambachs kam umgehend. Mit Nachjustierungen in der Abwehr kam die Spvgg zurück auf das Feld und es zeigte Wirkung. Hambach gelang es, auf 5:7 zu verkürzen. Bergheinfeld hingegen ließ zunächst einen 4-Meter Freiwurf liegen. So stellte Hambach zwei Minuten vor Schluss seine Abwehrformation um und versuchte damit schneller an den Ball zu kommen. Dennoch war es Bergheinfeld, die den kurz zuvor verworfenen 4-Meter durch einen Distanzwurf egalisierten. Damit stand es 5:8. Trotz drei Körbe Vorsprung nahm Bergheinfeld daraufhin eine Auszeit. Die Mannschaft sollte noch einmal auf die „offene“ Abwehr Hambachs eingestellt werden. Zu spielen waren es zu diesem Zeitpunkt noch 1.35 min. Diese Zeit nutzte dann zunächst Hambach für sich. Der Plan, noch einmal näher ran zu kommen, ging auf. Den ersten Angriff nach der Auszeit konnte Hambach mit einem Distanzwurf direkt für sich nutzen. Bergheinfeld ging wieder in die Vorwärtsbewegung, verlor allerdings den Ball und Hambach erspielte sich 45 Sekunden vor Ende einen 6-Meter Freiwurf. Dieser wurde sicher verwandelt. Damit stand es 7:8. In seinem letzten Angriff versuchte der TSV selbst auch noch einmal zügig zum Korberfolg zu kommen. Unter der Bedrängnis der Hambacher Abwehr kam dieser allerdings zu überhastet. So hatte die Spvgg 5 Sekunden vor Abpfiff noch eine Wurfchance die ihren Meister im hintern Korbrand fand. Damit ging das spannende und faire Spiel 7:8 für Bergheinfeld aus. Auch wenn eine Punkteteilung sicher der Leistung beider Mannschaft gerecht geworden wäre.

Nachdem beide Mannschaften in ihrem anderen Spiel als Sieger vom Platz gingen, kletterte Bergheinfeld nun auf Platz drei der Tabelle, mit zwei Punkten Vorsprung auf Hambach, die nun Platz vier besetzen. Auf Platz zwei, dem TSV Nordheim liegt Bergheinfeld nur einen Punkt zurück. Und auch Schonungen, die bereits zwei Spiele mehr haben, ist noch in Schlagweite.

Das nächste Top-Spiel erwartet die Zuschauer am 03. Februar in Dittelbrunn, wenn der TSV Nordheim dem TSV Bergheinfeld gegenübersteht.